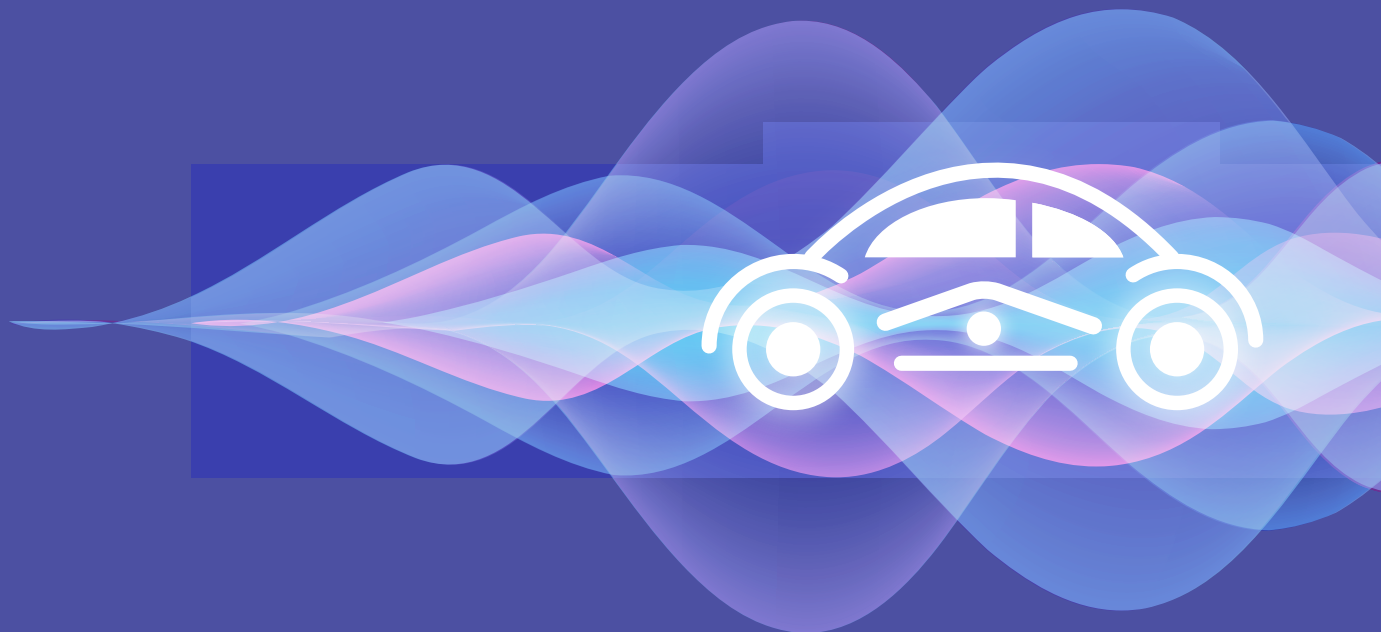


**DAS AUTO:
FASZINATION
MIT ZUKUNFT**

viva.ch

**DAS AUTO:
FASZINATION
MIT ZUKUNFT**



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

AGVS | UPSA

Monique Baldinger

Wölflistrasse 5, 3006 Bern

Telefon 031 307 15 26

E-Mail monique.baldinger@agvs-upsa.ch

17. Austragung

**«TAG DER SCHWEIZER
GARAGISTEN» 2023**

Dienstag, 17. Januar 2023, Kursaal Bern



AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz



AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz



Herzlich willkommen!

Liebe AGVS-Mitglieder, geschätzte Gäste, liebe Kolleginnen, Kollegen, Partner und Freunde des Schweizer Autogewerbes

Das Programm der grössten Fachveranstaltung der Schweizer Autobranche steht unter dem Titel: «Das Auto: Faszination mit Zukunft». Damit will der AGVS ein selbstbewusstes Zeichen setzen. Es geht darum, verantwortungsvoll, aber auch klar für den motorisierten Individualverkehr einzustehen und den Wert, den er für Wirtschaft und Gesellschaft einnimmt, zu würdigen. Dass das Auto auch in Zukunft seinen hohen Stellenwert halten wird, daran besteht für uns überhaupt kein Zweifel. Wir sind überzeugt, dass uns diese Faszination für das Auto in Zukunft genauso erhalten bleibt wie seine hohe Systemrelevanz.

Zum Auftakt des Schweizer Wahljahres 2023 soll mit dem Thema der Tagung auch auf den Widerspruch aufmerksam gemacht werden, dass das Auto trotz immenser Fortschritte in Technologie, Sicherheit und Ökologie politisch nach wie vor unter einem besonders grossen Druck steht. Diesem Druck wollen und müssen wir entgegenwirken.

Als verlässlicher Partner der Autobranche freut sich der AGVS auf eine erneut grosse Teilnahme.

Mit besten Grüssen im Namen
des Zentralvorstandes

Thomas Hurter
AGVS-Zentralpräsident



DAS AUTO: FASZINATION MIT ZUKUNFT



Presentingpartner
Tagesprogramm


QUALITY 1

Presentingpartner
«Diner des garagistes»

autoⁱⁱ
Schweizer Partner
für Fahrzeugdaten

Inhalt

6	Im Zentrum steht: das Auto
7	Das Tagungsprogramm
12	Die Referenten und Talkgäste
17	Organisatorisches und Tagungsgebühr
19	Herzlichen Dank

IM ZENTRUM STEHT: DAS AUTO



Knapp drei Viertel aller Personenkilometer in der Schweiz werden mit dem Auto absolviert. Kein anderes Transportmittel erreicht auch nur annähernd dessen Bedeutung. Das hat auch damit zu tun, dass das Auto als sofort verfügbares, praktisches und erst noch bequemes Transportmittel in seiner Flexibilität allen anderen überlegen ist. Doch das Auto war schon immer mehr als nur Transportmittel – daran hat sich bis heute nichts geändert. Das Automobil faszinierte gestern, es fasziniert heute – und es wird auch morgen faszinieren. «Das Auto», sagt Professor Dr. Kurt Möser, der am «Tag der Schweizer Garagisten» 2023 auftritt, «ist eigentlich gar kein Fahrzeug, sondern eine universale Emotionsproduktionsmaschine.» Der «Tag der Schweizer Garagisten» 2023 wird zentralen Fragen rund um das Auto, dessen aktuelle Situation und dessen Zukunft nachgehen. Unter anderem auch jener, wie die Automobilindustrie die Faszination Auto vom Verbrenner auf das Elektroauto und damit ins laufende Jahrhundert transportieren will. Eine faszinierende Aufgabe, die mit einer grossen Verantwortung verbunden ist und die Mitglieder des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) brennend interessiert. Ein grosser Teil ihres künftigen Geschäftsmodells hängt davon ab, wie erfolgreich es den Herstellern gelingt, diesen Transfer an Emotionen über faszinierende Modelle und Spitzentechnologie zu gewährleisten.

Das Tagungsprogramm vom 17. Januar 2023

Der «Tag der Schweizer Garagisten» 2023 beginnt um 09.30 Uhr und bietet ein inspirierendes Programm mit kompetenten Referenten und Talkgästen. Moderiert wird der Anlass von Maria Victoria Haas und Röbi Koller.

- Ab 08.30 Uhr **«Garagisten-Zmorge»**
- 09.35 Uhr **Begrüssung und Einführung/
Positionierungsreferat**
durch AGVS-Zentralpräsident Thomas Hurter.
- 09.50 Uhr **Grussadresse aus Brüssel und Referat**
durch Daniel Mes, Mitglied des Kabinetts von EU-Kommissionsvizepräsident Frans Timmermans und verantwortlich für die Dossiers Verkehr und digitale Aspekte des «European Green Deal». Einführung in die Gedankenwelt Brüssels zur Entwicklung der Verkehrs- und Umweltpolitik der EU per Video.
- Anschliessend Fragen durch Moderator Röbi Koller.
- 10.15 Uhr **Das Auto in der Schweiz:
Bedeutung versus politische Entwicklung**
Referat von Prof. Dr. Reiner Eichenberger, Universität Freiburg, über den wirtschaftlichen und politischen Stellenwert des motorisierten Individualverkehrs.
- 10.50 Uhr **Diskussion** mit Jürg Röthlisberger, Direktor des Bundesamts für Strassen (ASTRA), Bernard Lycke, Generalsekretär CECRA, und Nationalrat Jürg Grossen (GLP/BE) über die politische Entwicklung in der Verkehrs-, Energie- und Umweltpolitik der Schweiz und Europas.
- 11.25 Uhr **Elektromobilität: Emotionen unter Strom?**
Wie die Automobilindustrie die «Faszination Auto» vom Verbrenner auf das Elektroauto übertragen will – und kann.
- 12.00 Uhr **Lunch und Networking**

13.30 Uhr

Motorsport, Technologietransfer und CO₂-freier Treibstoff

Gespräch mit «Motorenzauberer» Mario Illien und Unternehmer Flavio Helfenstein über die Faszination, technische Grenzen zu verschieben, Synfuels – und warum die Politik in die falsche Richtung geht.

14.10 Uhr

Faszination Handel – auch in Zukunft?

In seinem Referat nimmt lic.iur Tobias Treyer, Advokat mit Spezialgebiet Vertriebsrecht im Automobilbereich, die Tendenz zu Agenturverträgen unter die Lupe und zeigt auf, wovor sich Markenvertreter schützen müssen – und wie sie das können.

Anschliessend: Diskussion mit Antje Woltermann, Geschäftsführerin Betriebs- und Volkswirtschaft und Fabrikate beim Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe, und mit dem Freiburger Garagenunternehmer und ESA-Präsidenten Hubert Waeber.

15.10 Uhr

Rückblick und Ausblick: Wohin das Auto der Zukunft rollt

«Autofaszination ist ein Teil unserer eigenen Gefühlsgeschichte. Wir dürfen sie nicht wegschieben. Wir müssen sie begreifen», sagt der Technikhistoriker Kurt Möser und zeigt mit einem Blick zurück, wie die Zukunft des Autos aussieht.

15.45 Uhr

Mehr als ein Auto: Kulturgut

Der Liechtensteiner Finanzunternehmer Fritz Kaiser ist nicht nur ein leidenschaftlicher Autosammler, er engagiert sich über den von ihm gegründeten «The Classic Car Trust» (TCCT) auch für die Förderung des internationalen automobilen Erbes.

16.20 Uhr

Abschluss der Tagung durch Thomas Hurter.

Anschliessend: Aperitif und «Benzingespräche».

«Dîner des garagistes» – «The Blackouts»

18.00 Uhr

«Dîner des garagistes»

Krönender Abschluss des Tages und die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Im Abendprogramm: «The Blackouts» – eine faszinierende Show von LED-Performancekünstlern aus der Schweiz.

Diese Veranstaltung dauert bis circa 21.00 Uhr.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Zeit- und Programmänderungen vorbehalten.



Moderation



Maria Victoria Haas

Maria Victoria Haas ist eine der vielfältigsten Moderatorinnen der Schweiz: Sie spricht fließend Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Englisch und Rätoromanisch. Die 42-Jährige lebt im Tessin, schreibt nebenbei Krimis, mixt Cocktails – und boxt.



Röbi Koller

Er gehört seit Jahrzehnten zu den profiliertesten und erfolgreichsten Radio- und TV-Moderatoren der Schweiz. Die von ihm moderierte Sendung «Happy Day» ist das mit Abstand erfolgreichste Sendegefäß im Schweizer Fernsehen. Röbi Koller führt bereits seit 2019 durch den «Tag der Schweizer Garagisten».



Die Referenten und Talkgäste

(in der Reihenfolge ihres Auftritts)



Thomas Hurter

Der Schaffhauser SVP-Nationalrat wurde an der AGVS-Delegiertenversammlung vom 8. September 2021 einstimmig zum neuen Zentralpräsidenten gewählt und ist seit 1. Oktober 2021 im Amt. Thomas Hurter ist unter anderem auch Zentralpräsident des Automobil Clubs der Schweiz (ACS) und ein profilierter Vertreter der motorisierten Mobilität.



Daniel Mes

Daniel Mes ist Jurist und arbeitet seit Dezember 2019 im Kabinett von EU-Vizekommissionspräsident Frans Timmermans. Im Zentrum seiner Tätigkeit steht der «Green Deal», der Klimapakt, mit dem die EU als erster Kontinent weltweit bis 2050 klimaneutral werden will. In diesem Rahmen kümmert sich Daniel Mes um die Themen Verkehr und digitale Aspekte des «Green Deal».



Prof. Dr. Reiner Eichenberger

Reiner Eichenberger ist Finanz- und Wirtschaftswissenschaftler an der Universität Freiburg und Forschungsdirektor des Center for Research in Economics, Management and the Arts. Seine Spezialgebiete sind – neben der Wirtschafts- und Finanzpolitik – die ökonomische Analyse des politischen Prozesses und politischer Institutionen. Reiner Eichenberger gehört seit Jahren zu den einflussreichsten Ökonomen der Schweiz.



Jürg Röhliberger

Jürg Röhliberger ist seit Ende 1997 für das Bundesamts für Strassen (ASTRA) tätig, zunächst als Gebietsverantwortlicher Ostschweiz. Ab 2004 war er als Vizedirektor für die Abteilung Strasseninfrastruktur verantwortlich, 2012 ernannte ihn der Bundesrat zum stellvertretenden Direktor und seit dem Jahr 2015 leitet Jürg Röhliberger das Bundesamt als dessen Direktor.



Jürg Grossen

Jürg Grossen sitzt seit 2011 im Nationalrat und ist seit 2017 Präsident der Grünliberalen Partei der Schweiz. Er gehört zu den profiliertesten Energie- und Klimapolitikern der Schweiz. Der gelernte Elektroplaner ist Unternehmer und präsidiert seit 2017 Swiss eMobility, einen Interessenverband für Elektromobilität, sowie den Fachverband für Solarenergie Swissolar.



Bernard Lycke

Bernard Lycke ist Generaldirektor von CECRA, dem europäischen Dachverband, der die nationalen Automobilhandelsverbände und die europäischen Markenhändlerläden zusammenfasst. Seit 2011 ist er für das CECRA-Büro in Brüssel verantwortlich. Seine Aufgabe besteht darin, die Interessen der Kfz-Händler und -Werkstätten in Europa gegenüber europäischen Institutionen zu vertreten und zu fördern.

Die Referenten und Talkgäste

(In der Reihenfolge ihres Auftritts)



Mario Illien

Mario Illien ist Ingenieur und Motorenentwickler und wird landläufig auch als «Motorenzauberer» bezeichnet. Er ist Gründer und Mitbesitzer von Ilmor und zweifacher Träger des Louis Schwitzer Award for Engineering Innovation Excellence. Er baute über Jahre erfolgreich Motoren für die IndyCar-Rennserie und auch für die Formel 1. Mario Illien engagiert sich zudem stark für das Thema Synfuels.



Flavio Helfenstein

Flavio Helfenstein ist als ehemaliger Schweizer Meister, Europa- und Weltmeister der Automechaniker einer der prominentesten Vertreter der jungen Generation im Schweizer Automobilgewerbe. Er ist seit sechs Jahren erfolgreicher Unternehmer.



Tobias Treyer

Der Advokat Tobias Treyer ist unter anderem spezialisiert auf Vertragsrecht, Medienrecht und Vertriebsrecht im Automobilbereich. Mit seinem Know-how steht er verschiedenen Interessensverbänden sowie Unternehmen beratend zur Seite und fungiert als Ombudsmann der Volkswagen-Konzernmarken.



Antje Woltermann

Sie ist Geschäftsführerin und verantwortlich für den Bereich Betriebs- und Volkswirtschaft sowie Fabrikate beim Zentraldeutschen Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), dem deutschen Schwesterverband des AGVS. Darüber hinaus ist sie Geschäftsführerin verschiedener Händlerverbände (sowohl auf deutscher als auch auf europäischer Ebene). Sie ist Sprecherin der im April 2019 gegründeten Automobilhändlerallianz Alliance of European Car Dealers and Repairers (AECDR) in Brüssel.



Hubert Waeber

Der Freiburger absolvierte eine Lehre als Automechaniker in einer Ford-Garage in Freiburg und wurde im Alter von erst 25 Jahren Chef einer grossen Ford-Garage. 2005 hat er die AHG-Holding AG gegründet. Im Raum Bulle-Freiburg-Biel führt das Unternehmen inzwischen zwölf Garagen und vertritt dabei unter anderem die Marken Opel, Mazda, Ford, Isuzu und Crosscamp. Hubert Waeber ist seit 2022 auch Präsident der ESA.



Prof. Dr. Kurt Möser

Kurt Möser war bis zu seiner Pensionierung 2021 apl. Professor für Technikgeschichte am Institut für Geschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Er war erst wissenschaftlicher Volontär, dann seit 1989 Konservator am Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim mit dem Schwerpunkt Mobilitätsgeschichte, dazu Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen. Er hat Bücher und zahlreiche Arbeiten zur Kulturgeschichte der Technik, zur Mobilitäts- und zur Militärgeschichte veröffentlicht.



Fritz Kaiser

Fritz Kaiser ist Finanzunternehmer, Investor und Philanthrop aus dem Fürstentum Liechtenstein. Er ist Mitbegründer und Chairman von Kaiser Partner, einer Wealth-Management-Gruppe mit Sitz in Vaduz. Fritz Kaiser war einer der Gründer der DTM und von 1995 bis 2000 Präsident und Miteigentümer der Schweizer Rennstalls Red Bull Sauber Petronas. Heute engagiert er sich als Gründer des The Classic Car Trust für die Erhaltung des Autos als Kulturgut. Fritz Kaiser ist für seine Engagements mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem Komturkreuz des Fürstlich Liechtensteinischen Verdienstordens.



Die Tagungsgebühr inklusive Lunch

Für AGVS-Mitglieder:

CHF 320.– zuzüglich MWST

Für Nichtmitglieder:

CHF 370.– zuzüglich MWST

Pro AGVS-Mitglied darf eine Lernende oder ein Lernender kostenlos teilnehmen. Bitte vermerken Sie deren / dessen Namen auf dem Anmeldeformular.

Und ab 18 Uhr «Dîner des garagistes» – gepflegtes Drei-Gang-Diner, anregende Unterhaltung und Zeit für kollegialen Austausch

Unkostenbeitrag von CHF 80.– pro Person zuzüglich MWST

Anmeldungen

Sie können sich direkt auf der Tagungsseite www.agvs-upsa.ch/de/tagung2023 anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.





Herzlichen Dank unseren Partnern und Sponsoren!

Der traditionelle «Tag der Schweizer Garagisten» wäre ohne die grosszügige Unterstützung unserer treuen Partner und langjährigen Sponsoren nicht zur grössten und bedeutendsten Fachtagung der Schweizer Autobranche geworden – er wäre ohne deren Hilfe schlicht nicht durchführbar. Deshalb möchten wir unseren Partnern an dieser Stelle herzlich danken.

Der «Tag der Schweizer Garagisten» und das «Dîner des garagistes» werden von folgenden Partnern unterstützt:

Presentingpartner Tagesprogramm



Presentingpartner «Dîner des garagistes»



Goldpartner Shuttle



Goldpartner Guests



Silberpartner für Tagesprogramm und «Dîner des garagistes»



Bronzepartner für Tagesprogramm und «Dîner des garagistes»



Medienpartner

